

## Wasserentnahmen aus Grundwasserkörpern – Herausforderungen für die Trinkwasserqualität

Franz DINHOBL

### Fremdfinanzierung anno 1914

- ▶ Großflächige Verunreinigungen der Hausbrunnen im "Pulkautal" führten, wie amtliche Berichte aus dem Jahr 1914 belegen, zu einer Kindersterblichkeit von unvorstellbaren 74%.
- ▶ Schon damals war eine Wasser-versorgungsanlage für dieses Gebiet in Planung.
- ▶ Mit Hilfe der "Pulkautaler-Wasserleitungs-Effektenlotterie" mit einem Gesamtwert von 5.000 Goldkronen sollte dieses Vorhaben finanziert werden.

Wir Kinder des Pulkautales  
rufen alle müßigen Herzen an:  
„Traget bei zur Linderung unseres Elendes!“

**Bedenket!**  
74 von 100 von uns lieben Kindern sterben an den Folgen des allenthalben schlechten Trinkwassers! Aus gleicher Ursache werden viele, viele unserer Väter, Mütter und erwachsenen Geschwister, blühende Menschenleben, jährlich und jährlich durch schwere Krankheiten hinweggerafft! Auch die Viehzucht leidet schwer! Schlechtes Wasser gibt schlechte Milch und minderes Fleisch! Fremde meinten unsere schöne Gegend aus Abscheu vor unserem Wasser; dadurch können unsere Güter nicht mehr absetzen! Verheerend wird jeder Feuerbrand weil zum Löschen das Wasser mangelt! Anhaltende Mitternachtsläufe, den Wein- und Ackerbau in unserer Gegend schwer geschädigt und der Milchwirtschaft, letztere Erwerbsequelle unserer Väter, droht durch das schlechte Wasser erste Mannnaht!

Habet Mitleid mit uns und traget Euer Schicksal bei, unsere Not zu lindern!

**Höret!**  
Ein großes Werk soll geschaffen werden, das uns unschuldige Kinder rettet und unseren Vätern helfen soll. Ihr Dasein zu erleichtern! Eine Hochquellenleitung soll fast 20 Gemeinden des Pulkautales in Nieder-Österreich mit bestem Trink- und Nutzwasser versorgen.

Nichtmehr soll die Mutter mit blutenden Herzen ihrem durstenden Kinde das schlechte Wasser zum Trinke reichen!

Nichtmehr sollen die Erwachsenen mit Abscheu an den Geruch von Wasser denken und nichtmehr halbgekochte Hälserfrichte genießen müssen!

Nichtmehr soll die Frau mit ihrer Wäsche bis zum nächsten Regentage warten oder stundenlang zum Badie laufen müssen!

Nichtmehr sollen unsere Haustiere das gefährliche Wasser saufen!

Höret und fühlet mit die Wohlthat, die sich uns darbietet! Wir bekommen gutes und gesundes Wasser!

**Helfet!**  
uns hierzuland! Helfet uns, daß dieses große, humanitäre Werk zu Stande kommt! Wenn jeder nur ein kleines Steinchen zu diesem großartigen Bau zuträgt, so ist dieses monumentale Werk – ein Denkzeichen für alle Zeiten, die Rettung für viele Leben – gesichert! Unterstützet in ihren schwierigen Aufgaben jene schätzenswerten Männer, die sich zu unserem Wohle an die Spitze dieses Unternehmens, welches vom Land und Reich angeordnet wird, gestellt haben und

**kaufet Lose**  
der Pulkautaler-Wasserleitungs-Effektenlotterie!

25.000 Lose mit 1.070 Treffern im Gesamtwerte von 5.000 Kronen.  
Ein Los 1 Krone. Ziehung am 15. November 1914. Ein Los 1 Krone.

Das Unternehmen ist ein öffentlich-rechtliches Unternehmen für die Errichtung einer Hochquellenleitung, die das Pulkautal, welche bisher kein gutes, sauberes und hygienisches Trinkwasser erhalten kann, durch die Pulkautaler Wasserleitung mit dem besten Trinkwasser versorgen wird. Am 31. August 1914 ist die Lotterie durch die Kaiserliche und Königl. Hof- und Finanzverwaltung genehmigt worden. Die Lose sind im Pulkautal, in Wien und in allen größeren Städten zu kaufen.

Bestellungen auf Lose, sowie Einreichungen und Anzeigen werden durch die Pulkautaler Wasserleitung, welche die Lotterie durchführt, entgegen genommen. Die Lose sind im Pulkautal, in Wien und in allen größeren Städten zu kaufen.

## Gründung der EVN Wasser (NÖSIWAG), 25. Oktober 1962 in der Sitzung der NÖ Landesregierung.

Unternehmenszweck:

- ▶ Die Erschließung, Speicherung, Zuleitung und Abgabe von Trink- und Nutzwasser, einschließlich der Sicherung und Erhaltung nutzbarer Grund- und Quellwasservorkommen und oberirdischer Gewässer, sowie die Betriebsführung von Wasserversorgungsanlagen Dritter.
- ▶ Die Beseitigung und Aufbereitung kommunaler und industrieller Abwässer, sowie die Betriebsführung von Kanalisationen und Kläranlagen.
- ▶ Erwerb von Liegenschaften, Errichtung von Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften und Beteiligung an anderen Unternehmen.



## Kennzahlen

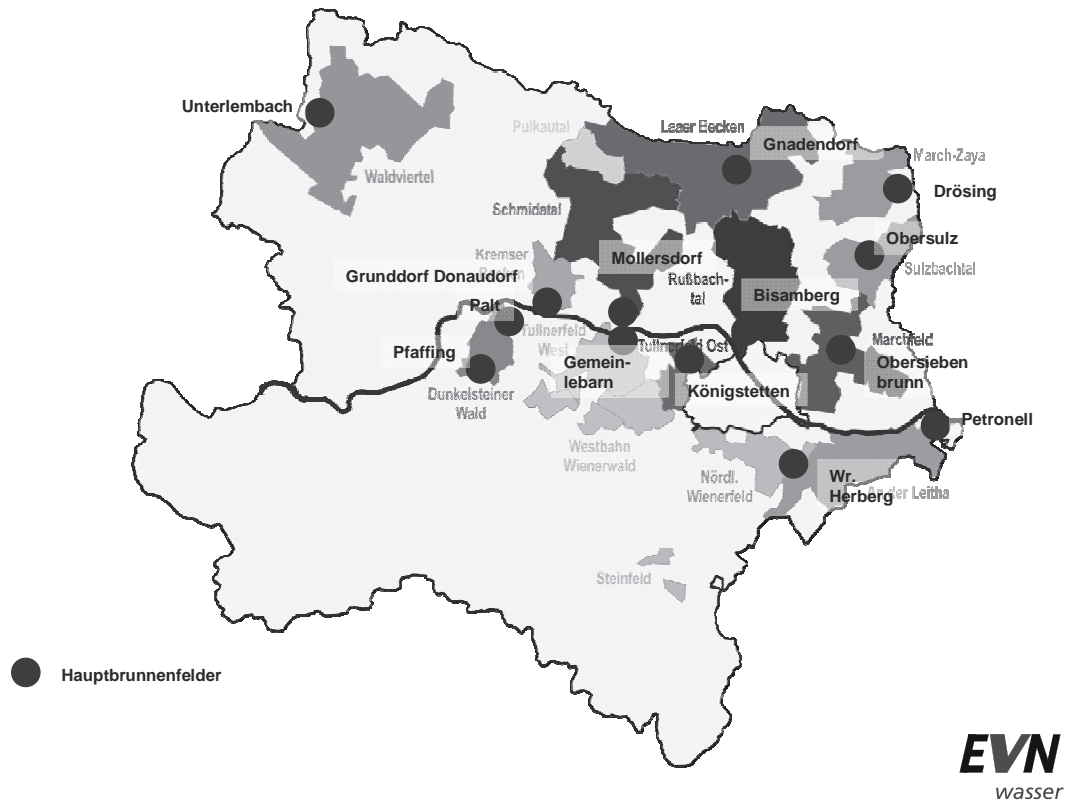
**493.400 versorgte Einwohner**  
davon  
**70.300 direkt versorgte Kunden**  
**658 versorgte Katastralgemeinden**

**25,6 Mio m<sup>3</sup> abgegebene Wassermenge**  
**86 Hochbehälter mit rd. 200.000 m<sup>3</sup> Speichervolumen**  
**2.110 km Rohrleitungen (davon 592 km Ortsnetze)**  
**100 Brunnen, 313 ha Brunnenschutzgebiete**  
**130 Drucksteigerungsanlagen**

Stand 1. Juli 2011



## Hauptbrunnenfelder von EVN Wasser

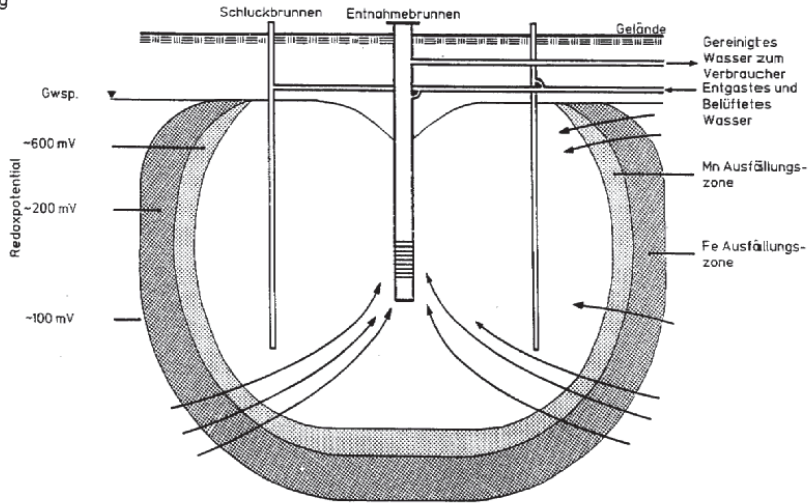


## Aufbereitungsanlagen

- ▶ **geogen bedingt** (Eisen Mangan)
  - ▶ Drösing
  - ▶ Grunddorf Donaudoorf
  - ▶ Petronell
  - ▶ Unterlembach
  
- ▶ **anthropogen bedingt** (Nitrat, Pflanzenschutzmittel)
  - ▶ Bisamberg
  - ▶ Obersiebenbrunn
  - ▶ Königstetten

## In situ Aufbereitungen

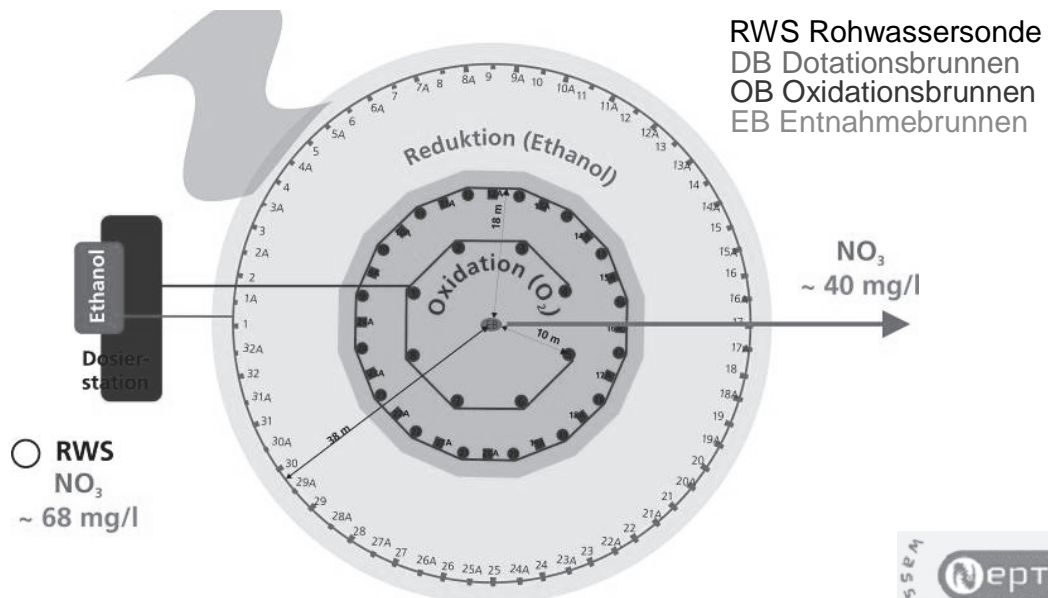
Schematische Darstellung d. Aufbereitungsverfahrens in Drösing



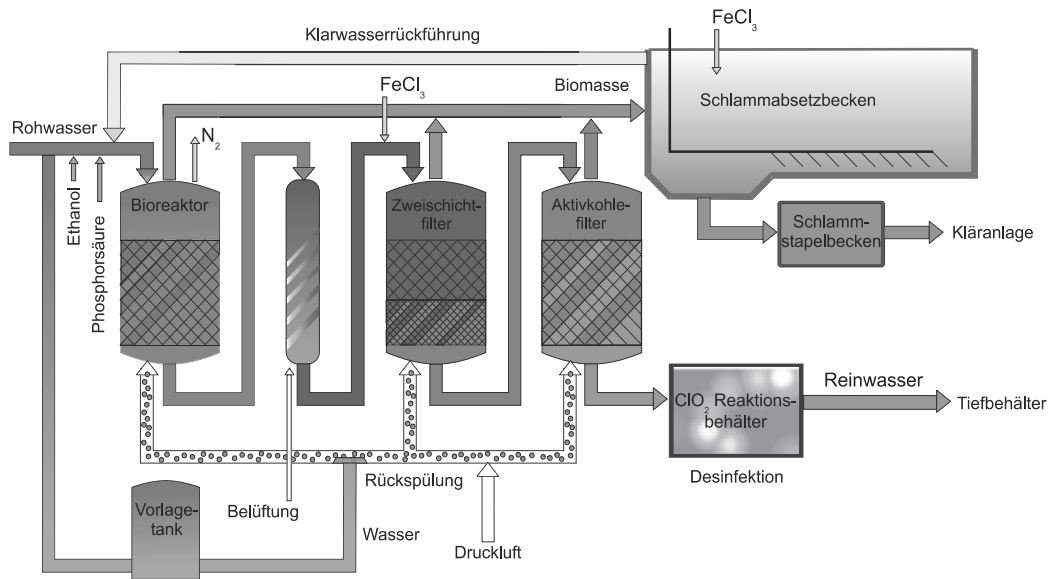
Die angewandte Aufbereitungsmethode stellt einen biochemischen Prozess dar, bei dem die natürliche Bakterienflora im Untergrund für die Reinigung des Grundwassers von Eisen und Mangan genutzt wird.



## Pilotanlage Nitratentfernung „in situ“ - Bisamberg



## Schema Nitratentfernungsanlage Obersiebenbrunn



**EVN**  
wasser

## Aktivkohlefilter zur Entfernung von PSM

Brunnenfeld Obersiebenbrunn im Marchfeld  
und Königstetten im Tullnerfeld



**EVN**  
wasser

## EVN Wasser Projekte

### ► Membranfiltrationsanlage Brunnenfeld Bisamberg

Diese Anlage reduziert den Nitrat- und Härtegehalt des Wassers  
 zuk. Wasserqualität wird ca. 12 mg/l NO<sub>3</sub> und ca. 12°dH betragen  
 (Rohwasserwerte 40 – 55 mg/l NO<sub>3</sub> und 33°dH)



Derzeitiger Projektstand:  
 Wasserrechtliche Bewilligung Juli 2011  
 Baubeginn Herbst 2011  
 Betrieb Herbst 2012

Referenzanlage in Deutschland



## Qualitätsverbesserung des Trinkwassers z.B. im Rußbachtal durch Inbetriebnahme von Verbindungsleitungen

Härte & Nitrat 04-11 TB Bisamberg

